



Eindrücke und Management-Summary

von Marina Hein

"Wie Controller abteilungsübergreifende Entscheidungen im Sinne der strategischen Unternehmensziele unterstützen"

1. Referenten beim Fachkreistreffen am 28.1.2022 auf einen Blick:

Alexander Hein, Fachkreisleiter und CEO smartPM.solutions

Christian Bramkamp, stv. ICV DCC Fachkreisleiter und Global Delivery Project Manager bei Roboyo

Arbi Araks, Head of Controlling & Finance bei List GC

Ronald Morawetz, Head of Engineering und QM bei List GC

2. Inhalte des ICV Digital Controlling Competence FK-Treffens vom 28.1.2022 „Wie digitalisierst du deine Controlling Prozesse?“

2.1 Schwerpunkt Projekt-Portfolio-Controlling: „...wir haben 300 gleichzeitig laufende Projekte...“

Egal, ob man mit Projekten sein Geld verdient oder Geld dafür ausgibt: Projekt-Portfolio-Controlling ist in beiden Fällen hilfreich und notwendig. Bei unserer dritten Veranstaltung für Controlling Experten aus dem Digital Controlling Fachkreis im 3D Raum war deshalb **Projekt-Portfolio-Controlling der Schwerpunkt**.

Christian Bramkamp gab in seinem Vortrag tiefe Einblicke in seinen Arbeitsalltag als Global Delivery Project Manager bei Roboyo. Christian zeigte mit über 300 gleichzeitig laufenden Projekten die großen Herausforderungen in diesem Bereich auf und stellte ein Projekt-Controlling Tool mit Ampelsystem vor, das sich der Diskussion stellen musste. Die Zukunftsversion des stv. Fachkreisleiters DCC ist die Ablöse von Excel durch ein professionelles Controlling-Tool. Mehr dazu gibt es exklusiv für DCC Fachkreis-Mitglieder im Video.



Abbildung 1: Die Herausforderungen des Projekt-Portfolio-Managements zeigt Christian Bramkamp am Beispiel Roboyo auf - und stellt das derzeit verwendete Ampelsystem für Projekt-Portfolio-Controlling vor

2.2 „Wir sind mit Excel an unsere Grenzen gestoßen. Durch unser neues integriertes Controlling-Tool ersparen wir uns nicht nur Zeit, sondern auch ca. 450 TEUR pro Projekt/Jahr ...“

Durch starkes Unternehmenswachstum stieß die projektgetriebene List GC mit **Excel als Controlling Tool an ihre Grenzen**. Das Kontrollieren von Formeln war nicht nur für die Mitarbeiter belastend. Auch das Gefühl, **sich nicht auf die Daten verlassen zu können, störte das Management**.

Als Konsequenz wurde in nur 3 Monaten ein neues integriertes Finanzplanungs- inkl. Projekt-Portfolio-Controlling-Tool eingeführt. Arbi Araks, Head of Controlling & Finance, und Ronald Morawetz, Head of Engineering & QM, beide List GC zeigen in ihrem Vortrag nicht nur, welche Learnings dabei entstanden sind, sondern auch, **dass es Entschlossenheit des Managements und Überzeugungskraft braucht, um Neuerungen durchzusetzen**. Durch das neue integrierte System hat sich nicht nur die Datentransparenz verbessert. Auch die Mitarbeiter sind zufriedener, weil sie nun wertschöpfende Tätigkeiten verrichten und Verantwortung für die Daten übernehmen.

Nun denkt das ganze Unternehmen in Szenarien – diese geht aus der Präsentation als **wichtigste Veränderung im Unternehmen** hervor. Das **Resultat: schnelles, reliables Entscheiden und agiles Handeln**. Von der Projektanlage bis zur Verknüpfung mit GuV, Bilanz und Cash-Flow stellen die beiden ihre Abläufe im neu angeschafften Controlling-Tool vor und geben den Fachkreismitgliedern eine Idee, wie neue Technologien die diversen Controllerrollen unterstützen können. Zudem zeigen Arbi Araks und Ronald Morawetz mehr zum Auswahlprozess der Controllinglösung. Details dazu sehen Sie im Video exklusiv für DCC Fachkreis-Mitglieder.



2.3 Ein Integriertes Planungstool gleichzeitig mit der ERP-System Modernisierung durchführen? Ja, warum nicht.

Der Weg ist das Ziel. Nahtlos verknüpfte Prozesse und agile Unternehmenssteuerung sind für alle erstrebenswert, aber viele Teilnehmer am Fachkreistreffen sehen sich erst auf dem Weg dahin und dieses Optimum für ihr eigenes Unternehmen noch in weiter Ferne. „Zuerst müssen perfekte Daten her – dann erst kann an einer vernetzten Planung gearbeitet werden“.

„So stimmt das nicht“, befindet Alexander Hein, „weil es perfekte Daten nie geben wird“. **Ein ERP-System kann durchaus zeitgleich mit einer integrierten Planungslösungen eingeführt werden.** Und das wird in der Praxis auch häufig so gehandhabt. Dabei werden gleichzeitig Prozesse verbessert. **„Immer nur Bedenken zu haben, führt nicht zum Ziel. Man muss sich schon mal trauen und den ersten Schritt wagen“**, ist schlussendlich das Fazit vieler Teilnehmer. Gegen „schlechte“ Datenqualität kann ev. auch Künstliche Intelligenz eingesetzt werden, die in vielen Planungslösungen bereits integriert ist.



Abbildung 3: Alexander Hein zeigt ein Beispiel für integriertes Controlling: Einkaufscontrolling, S&OP, Supply Chain Mgmt & Finanzplanung vernetzt zur optimalen Steuerung aller Unternehmensprozesse

Bei der Vorstellung von Praxisbeispielen der vernetzten Planung im oft vernachlässigten Einkaufsbereich, zeigt der Fachkreisleiter die Verknüpfung von Einkauf-, S&OP/Supply-Chain-Management und Finanzplanung in unterschiedlichen Controlling-Tools (Unit4 FP&A, Jedox und MS Power BI) und erhält dafür der Teilnehmer*innen Feedback: „beeindruckend elegant und zukunftssträftig“ Dabei gibt er eine Übersicht über die optimierte Kapazitätsplanung mit Abweichungsanalyse, den Savings-Tracker, multidimensionale Ausgaben-Analysen und die Verknüpfung mit der Produktionsplanung. Mehr dazu sehen Sie im Video exklusiv für DCC Fachkreismitglieder.

2.4 Die Diskussion – Ist Excel ein geeignetes Controllingtool oder nicht?

Beim Netzwerken im sommerlichen 3D Garten wurde das „**learning from others**“ Konzept des ICV FK **Digital Controlling Competence** intensiv gelebt (siehe Abb. 2). Es gab spannende Diskussionen zum Thema „Controlling mit Excel“ – Excel Befürworter standen Excel Gegnern gegenüber. Einig war man sich nur in einem Punkt:

Controller sollen Excel nur für „kreatives“ Herumprobieren neuer Lösungen verwenden und nicht als Planungs-/Entscheidungsgrundlage. Bei der Anschaffung eines professionellen Controlling-Tools „werde es in Unternehmen schon mal emotional“ wurde dabei festgestellt. Die Empfehlung hier: Alle müssen mit ins Boot geholt werden und das bedarf v.a. der Überzeugungskraft des Managements.

„Excel sollte v.a. für Forecasts und als Handlungsgrundlage verboten werden, weil durch Formelfehler kein Datenvertrauen möglich sei“ war die Ansicht jener, die bereits Controlling-Tools verwenden. „Excel erlaubt viel Freiraum“ konterten die Excel-Befürworter. Die Entlastung der Mitarbeiter und Motivation durch wertschöpfende Tätigkeiten steigt jedenfalls durch die Einführung digitaler Controlling-Tools. **Einigen kann man sich sicher darauf, dass Excel „nebenbei zum Herumprobieren“ verwendet werden kann, soll und wird. Als Planungs-, Forecast-, Budgetierungs- und Analysetool überzeugt es jedenfalls nicht (wenn man die Alternativen dazu kennt).**



Abbildung 4: Diskussion zum Thema Excel als Controlling Tool und die Emotionalität bei der Anschaffung integrierter Controlling-Systeme

2.5 Das Fazit

1) Controlling findet nicht nur in der Controlling-Abteilung statt und

2) Digitalisierung und Automatisierung eines integrierten Controllingsystems bringen viel Wertschöpfung mit sich

Interessant war auch die Ansicht, dass **zukünftige Generationen von Controller*innen und Projektleiter*innen mehr auf ihre Work-Life Balance achten werden und die Vorbereitung auf diese neuen Ansprüche durch die Modernisierung/Digitalisierung des Planungs-, Analyse-, Budgetierungs- und Reporting-Systems ein MUSS ist.** Den immer zahlreicheren Rollen des Controllers (*Data Scientist, Decision Scientist, Change Agent etc – siehe FK Treffen Vortrag von Utz Schäffer auf der Wissensplattform*), stehen der zunehmende Wunsch nach Arbeitsflexibilität, -entlastung und Work-Life-Balance gegenüber. Eine Arbeitsbelastung von 60-80 Stunden/Woche wird nicht die Zukunft sein. **Diesen Gap können nur moderne Technologien ausgleichen, die viele Schritte automatisieren und komplexe Prozesse übernehmen.** In einem integrierten System streut sich die Verantwortung und die Mitarbeiter zeigen mehr Commitment. Die Aufgabe des Managements ist es „nur noch“ zu überwachen, wodurch mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten bleibt.

Die Vorträge zeigten allesamt auf, wo Digitalisierung und Automatisierung im Controlling helfen können und welche komplexen Prozesse sie vereinfachen, um umfassende Unternehmenssteuerung zu ermöglichen. Ein Fazit aus der Veranstaltung formuliert Arbi Araks, Head of Controlling und Finance bei List GC: **„Controlling findet nicht nur in der Abteilung Controlling statt – ein Steuern findet im gesamten Unternehmen statt.“** Alle Prozesse müssen entlang der Wertschöpfungskette des Unternehmens optimiert werden. Dafür bedarf es bei der Auswahl eines Controlling Tools eines Anbieters, der sowohl Controlling als auch Projektmanagement abdeckt. **Das verbindende Element von Kalkulation bis hin zur Finanzplanung muss abgebildet werden.** Das war bei 15 Softwareanbietern im Auswahlprozess bei List GC nur bei einem Anbieter der Fall.

Dass die Auswahl eines integrierten Unternehmenssteuerungs-Systems, egal ob im S&OP Bereich, beim Projektcontrolling oder auch im Vertriebscontrolling nicht einfach ist, brachte ein Teilnehmer genau auf den Punkt. Wenn es darum geht „wird es bei uns im Unternehmen immer emotional“.

3. Danke an alle Teilnehmer für ihren Input – das macht den Fachkreis erst lebendig!

Unser aller Ziel? Controllern digitale Technologien näher zu bringen, um sie zu entlasten und für wertschöpfende Aufgaben freizuspielen. Mit mehr als 40 Anmeldungen (exklusive Organisatoren und Support-Team) war das Interesse am Fachreiseevent sehr groß. Das freut uns! **Für das nächste Event am 10. Mai, 14-18 Uhr, startet gerade die Anmeldeöglichkeit.** Diesmal sehen wir einander nicht in der 3D Welt, sondern vor Ort im Hotel Westin Grand München, Marriott gleich im Anschluss an den Congress der Controller.

Alle Videos, Präsentationen und Berichte zu den Fachkreisveranstaltungen sind exklusiv nur Fachkreismitgliedern, nach Registrierung und Aufnahme in den Fachkreis, **auf der Wissensplattform Digital Controlling Competence** zugänglich. Nach jeder Veranstaltung wird dazu ein Link an die Fachkreismitglieder und Teilnehmer am ICV DCC Event verschickt.

Mehr Infos zum Fachkreis und zur Anmeldung gibt's auf der ICV-Website: <https://www.icv-controlling.com/de/arbeitskreise/dcc-digital-controlling-competence.html>

Danke an die aktiven Teilnehmer für ihr Engagement am Fachkreis-Event!

Ihr Alexander Hein, Fachkreisleitung

Christan Bramkamp, FK-Leiter Stv.

& das ganze FK-Team